

Agroscope 18+: so nicht!

JA zum respektvollen Umgang mit dem Personal

PETITION

des Personals von Agroscope,
mit der Unterstützung
des Personalverbands des Bundes (PVB) und
der Personalkommission von Agroscope (CPK)

Am 6. April 2016 wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Agroscope völlig überraschend über das neue Reformprojekt Agroscope 18+ informiert. Diese Reform impliziert:

- **Aufhebung von 14 Stellen von hochqualifizierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und Kadern bei Agroscope.** Mit ihnen werden uns wichtige Kompetenzen, ein grosses Fachwissen und ein berufliches Netzwerk abhandenkommen, welche für die Erreichung der Ziele von Agroscope zentral sind. Diese Fachleute haben mit viel Einsatz und Loyalität zur Schaffung des neuen, vom BLW und WBF beschlossenen Kompetenzzentrums Agroscope beigetragen.
- **Eine äusserst grosse Unsicherheit beim Personal und einen Vertrauensverlust gegenüber der Geschäftsleitung.** Agroscope 18+ wird den Betrieb der Organisation weiter destabilisieren. Agroscope steckt bereits seit mehr als zwei Jahren in einer Umstrukturierung, welche ihre positive Wirkung auf die Organisation noch nicht vollständig entfalten konnte. Die Umstrukturierung Agroscope 18+ wurde ohne Einbezug des Personals und der Sozialpartner erarbeitet.
- **Die Gefährdung einer praxisnahen landwirtschaftlichen Forschung, die sich an den realen Bedürfnissen der Landwirtschaft in der Schweiz orientiert.** Agroscope 18+ läuft den Interessen der gesamten Bevölkerung und dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag von Agroscope zuwider: Wie soll so in Zukunft gewährleistet werden, dass eine unabhängige, praxisnahe Forschung stattfinden kann?

Sehr geehrter Herr Bundespräsident Schneider-Ammann,

die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Agroscope:

- 1 **Verurteilen die vom Parlament geforderten Einsparungen,** die den öffentlichen Dienstleistungsauftrag von Agroscope gefährden
- 2 **Fordern, dass der laufende Prozess vorerst gestoppt wird,** damit alle betroffenen Partner gemeinsam eine Lösung finden können, die den Herausforderungen der landwirtschaftlichen Forschung und der Situation des Personals Rechnung trägt und auch deren Umsetzung durch die Bauern unterstützt.
- 3 **Bekräftigen ihre Solidarität** mit den von den Entlassungen betroffenen Personen von Agroscope.

Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Schneider-Ammann, in diesem Sinne zu intervenieren und für eine partnerschaftliche Entwicklung von Agroscope einzustehen.

Name Vorname	Institut und Standort	Unterschrift

